

	<p>Objekt: Mytilene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18303411</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsrisse.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Weiblicher Kopf (?) nach r. Das Ganze in einem rechteckigen Rahmen.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.49 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 412-378 v. Chr.

wer

wo Mytilini

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 250 Em70.26 Taf. 55 (dieses Stück, Rs in Abb., Vs f/Rs ζ, ca. 412-378 v. Chr.).
- J. Hammer, Der Feingehalt der griechischen und römischen Münzen, ZfN 26, 1908, 40 Nr. 135 (dieses Stück).